



Garten 4 – Hochwertige Bildung

WISSEN VERLEIHT FLÜGEL

Garten Nummer 4 legt den Fokus auf die Wichtigkeit von Bildung und daraus resultierendem Wissen als Grundbaustein im Leben jeder Person. Der Slogan „Wissen verleiht Flügel“ beschreibt metaphorisch, dass durch Bildung erlangtes Wissen den Intellekt befreit, die Kreativität fördert und einen in die Lage bringt, seine eigenen Ziele und Wünsche zu verwirklichen.

Das Innere des Gartens besteht aus vier Hauptelementen:

1. Unterschiedlich große Wolken, die an durchsichtigen Schnüren auf unterschiedlichen Höhen hängen.
(Erste Metapher: Wenn Wissen Flügel verleiht, dann kann man durch Zugang zu Bildung zwischen den Wolken schweben; viel erreichen. Zweite Metapher: Heutzutage wird das traditionelle Medium des Buches mehr und mehr durch Wissen aus der ‚Cloud‘ ersetzt)
2. Dreidimensionale Buchstaben, die ebenfalls an durchsichtigen Schnüren zwischen den Wolken hängen.
(Metapher: Buchstaben sind ein Grundbaustein der Bildung, der bereits von kleinen Kindern erlernt wird. Buchstaben aus verschiedensten Alphabeten der Welt stellen dar, dass Bildung überall gleichermaßen zugänglich sein sollte)
3. Schaukeln, die zwischen den Wolken und Buchstaben hängen und für Besucher die Gelegenheit schaffen, den Slogan „Wissen verleiht Flügel“ zu fühlen.
4. Ein spiegelnder Boden, der alle Elemente des Gartens und auch den tatsächlichen Himmel reflektiert. Dies vertieft das Gefühl, während dem Aufenthalt in der Luft zu schweben.

Außerdem soll es im Garten ein interaktives Element in der Form von an den Wolken befestigten Kopfhörern geben. Besucher/innen können sich auf den Schaukeln ausruhen, während sie sich wichtige und interessante Fakten zum Thema Bildung auf globaler Ebene anhören. Die Aufnahmen sollen pro Wolke ca. 1 Minute lang sein und die Besucher/innen für verschiedene Themen sensibilisieren, emotionalisieren und zum Reflektieren anregen. Dadurch kann der Aufenthalt im Garten einen bleibenden Eindruck hinterlassen und trägt selbst ein kleines Bisschen zur Bildung bei.



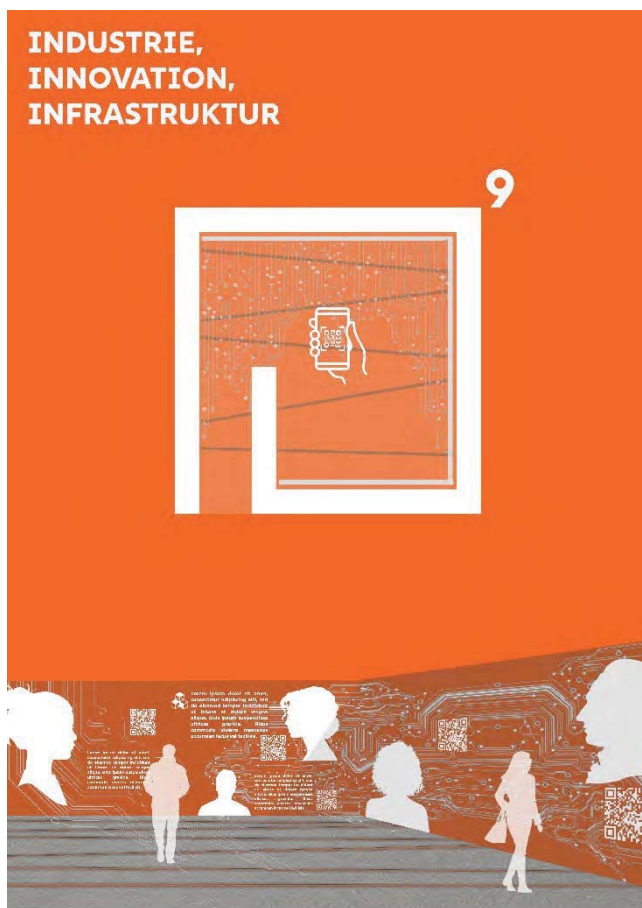
7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE

Dieser Garten ist schon von weitem sichtbar. Wie eine Metapher steigt ab und an eine Rauchwolke empor. Der Garten entpuppt sich als kreisrunder Raum, dessen durchlaufende Wand aus gestapelten Autoreifen besteht. Sie sind unsichtbar durch senkrechte Rohre fixiert. Rankpflanzen scheinen die schwarze Wand erobern zu wollen. Sie sprießen aus einer Deckschicht aus feinem Betonbruch. Der Rauch strömt in wechselnden Intervallen aus bodennahen Düsen. Lichtet sich der Rauch, werden Informationen zu den komplexen Themen der Luftverschmutzung und sauberen, alternativen Energien sichtbar.



9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR

Das komplexe Thema wird vereinfacht und auf eine persönliche Ebene gebracht. Der Garten porträtiert innovative Menschen und ihre Erfindungen. Während die Erfindungen im täglichen Gebrauch präsent sind, blieben die Köpfe dahinter bislang unbekannt. Nun werden ihre Geschichten erzählt. Der Garten wird zum Ausstellungszimmer. Auf allen Seiten zeigen Wände Porträts als Schattenumriss. Sie sind die Hinweise auf die Erfindung und verleiten zum Überlegen: Wer oder was könnte dahinterstecken? Ein kindgerechtes Quiz lädt auch die kleinen Besucher zum Mitraten ein. Die Lösungen sind mit Hilfe von Links, die in QR-Codes hinterlegt sind, zu finden. Als faszinierende Ergänzung bietet sich die AR-Technik (Augmented Reality) an, beispielsweise wenn die Schattenumrisse mit „Leben“ gefüllt werden.



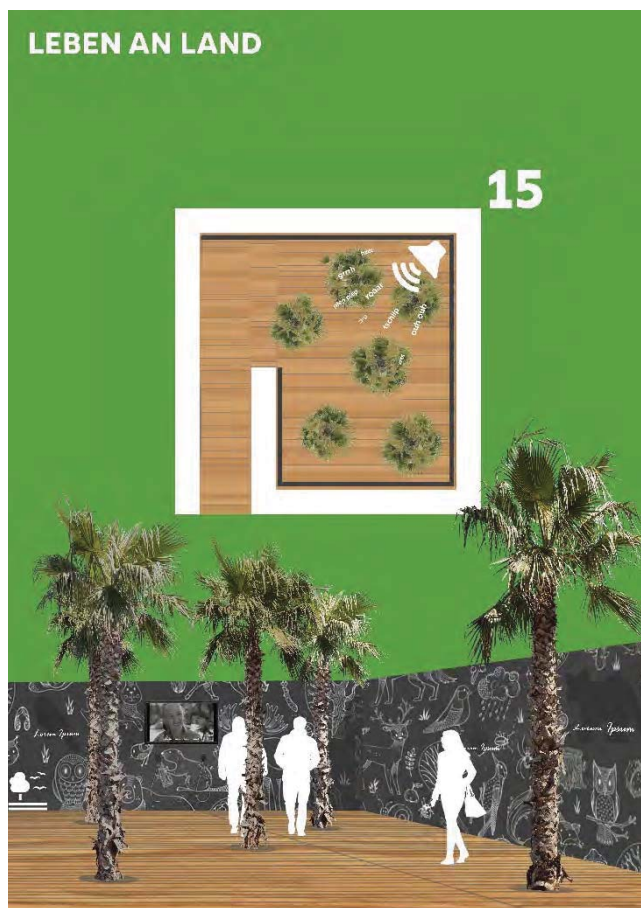
14 LEBEN UNTER WASSER

Der Garten ist eine gedachte Unterwasserwelt. Der Belag aus Muschelkies und verstreute, feine Gräser übersetzen das Thema. Doch über allem schwebt eine Decke aus Plastikmüll. Sie filtert das Licht. Aufgehängt an quer gespannten Edelstahlseilen. Die Pfosten sind außerhalb der Hecken platziert, so dass die Mülldecke über die Hecken hinausragt. Dabei wird nicht nur auf die Vermüllung der Ozeane hingewiesen, auch die Verschmutzung der heimischen Gewässer sind ein Problem. Es wird versucht, mit „echtem“ Müll aus Rhein und Neckar den Ausstellungsbeitrag umzusetzen.



15 LEBEN AN LAND

Der Garten widmet sich dem globalen Problem des Artensterbens. Er bietet Raum für die derzeit am stärksten bedrohten Tierarten der Erde. Tiere, die vielleicht morgen bereits für immer verschwunden sein werden. Mit dem Holzboden und den eingelassenen Palmen erinnert der Garten ein wenig an das 18. und 19. Jahrhundert. Die Zeit der Entdecker und Wissenschaftler wie die Humboldt Brüder, Linné und viele andere. Sie haben die Vielfalt des Lebens erfasst, beschreiben und klassifiziert. Heute ist diese Vielfalt mehr denn je in Gefahr. Dies wird durch die Portraits akut bedrohter Tierarten auf den schwarzen Wänden illustriert. Detailliertere Informationen bieten Filmsequenzen auf Monitoren: Hier werden die fatalen Konsequenzen des Artensterbens für ganze Ökosysteme erläutert.



16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN

Als im August 1945 die Atombombe über Hiroshima abgeworfen wird, offenbart sie eine Zerstörungskraft ungeahnten Ausmaßes. Doch, obwohl nur 1 km vom Epizentrum entfernt, schlägt ein einzelner Ginkgo kurz darauf dennoch wieder aus. Im Garten 16 wird ein Sämling dieses Ginkgobaumes ausgestellt. Er wird zum Mahnmal für Frieden und Gerechtigkeit. Der Garten selbst präsentiert eine trostlose Szenerie: Die Hecke wird durch einen blickdichten Bambuszaun verdeckt, der Boden mit Schiefersplitt belegt. In einem Hain aus abgestorbenen Bäumen steht mittendrin der Ginkgo als grünes Friedenssymbol. Hin und wieder wird die Stille durch eine Musik-Einspielung vom West-Eastern Diwan Orchestra unterbrochen. Auch die Musik hat einen hohen Symbolwert, denn das Orchester besteht aus israelischen und palästinensischen Musikern.

